



Seminarausschreibung

Bewohner in unserer Einrichtung haben Long-COVID

Grund- und Behandlungspflege bei diesem chronischen Syndrom

„Long-COVID“ als Langzeitfolge einer SARS-CoV-2 findet derzeit ein großes Medienecho. Über Long-COVID in der Altenpflege wird noch nicht so viel berichtet. Nüchtern betrachtet ist es für Pflegekräfte nicht wirklich neu. Auch nach einer „ganz normalen“ überstandenen Virusgrippe brauchen viele Senioren oftmals Monate, um sich ganz oder teilweise zu erholen.

Das Symptombild ist vielfältig und tritt unabhängig von der Schwere der vorherigen Akuterkrankung auf. Neben körperlichen Störungen bleiben nach einer Infektion mit SARS-CoV-2 oftmals mentale Beeinträchtigungen zurück. Insbesondere dann, wenn Bewohner vorher schon leichte Demenzzzeichen zeigten und zusätzlich auf einer Intensivstation versorgt oder gar beatmet wurden.

Das Ziel des Seminars ist die Mitarbeiter für Long COVID-Symptome der Bewohner zu sensibilisieren und ein Konzept zu erarbeiten, die Heilung der chronischen Symptome in Pflege und Betreuung mit fundiertem Pflegewissen zu begleiten.

Seminarinhalte

- Krankenbeobachtung bei Bewohnern mit dem Verdacht auf „Long-COVID“
- Kurzfristige und langfristige Prognosen
- Pandemievorsorge und Infektionsprophylaxe
- **Grund- und Behandlungspflege bei:**
eingeschränkter Lungenfunktion, Erschöpfung, Herzinsuffizienz, „BrainFog“ (Gehirn-Nebel), Geschmacks- und Geruchsverlust, Gewichtsverlust, Schmerzen, Depression
- **Grundsätze für die Pflege:**
von entscheidender Bedeutung ist der langfristige Erhalt der Fähigkeiten, deshalb steht aktivierende Pflege und Betreuung im Vordergrund. Der Bewohner wird soweit unterstützt wie es seinen aktuellen Fähigkeiten entspricht.
- Aufbau eines Konzeptstandards für die Pflege von Bewohnern mit Long Covid
- beispielhaft Fallstudien oder aktuelle Bewohnerprobleme (anonymisiert) von Bewohnern im Team organisieren

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter die mit der Bewohnerversorgung betraut sind
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel <i>Theorie-Praxis-Transfer an den Arbeitsplatz</i>